

## Sicherheit für Menschen und Einrichtungen im öffentlichen Verkehr



# Intro

## ► Was beunruhigt?

Quelle: SBB



Schaubild 2

## Unternehmen Securitrans

- ▶ **Spezialisiertes Joint-Venture Unternehmen der SBB AG und der Securitas AG (51:49)**
- ▶ **Ziele**
  - ▶ **Kompetente Tochtergesellschaft für Sicherheitslösungen**
  - ▶ **Fakten schaffen, welche den Revisionsprozess des Bahnpolizeigesetzes aus dem Jahr 1878 beschleunigen**
  - ▶ **Marktposition schaffen, der es erlaubt qualitativen Druck auf die Mitbewerber bezüglich Leistungen für die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs zu entwickeln**
  - ▶ **Steigerung der positiven Wahrnehmung bezüglich Sicherheit und Dienstleistungen für die Kunden und das Personal im öffentlichen Verkehr**



Schaubild 6

# Präsenz

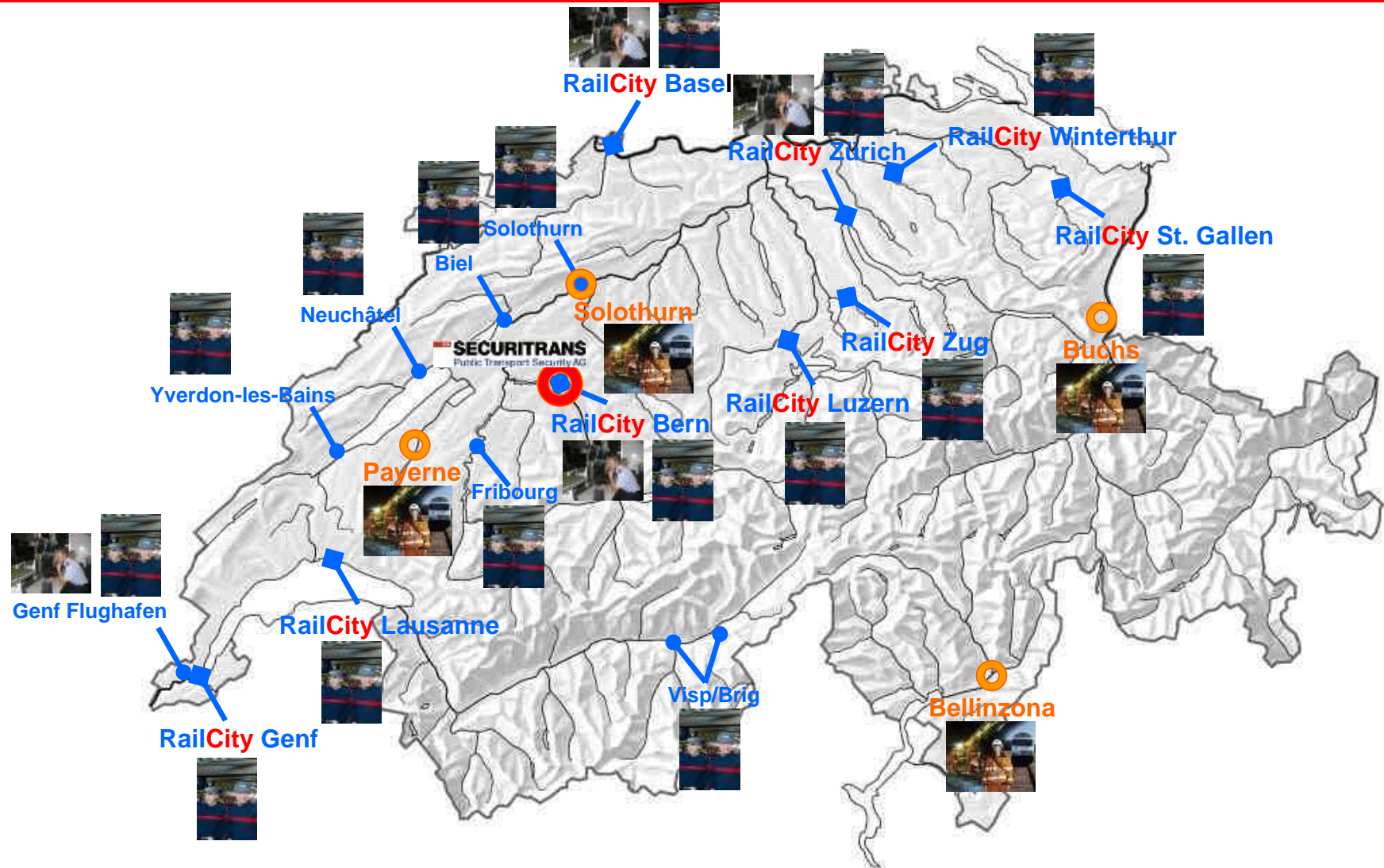
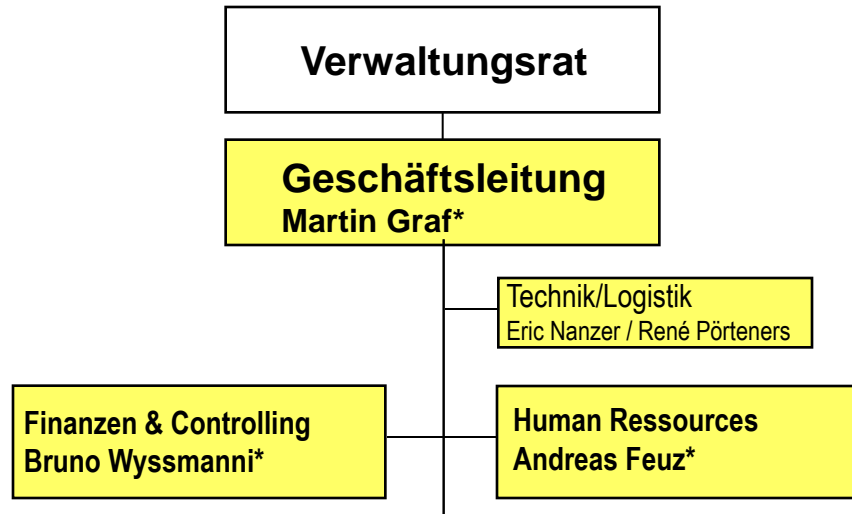


Schaubild 7

# Organisation



**300 MAIN**

- Bahnbaustellensicherheit**  
Ulrich Amiet\*
- Romandie**  
Eric Schorpp
- Mitte**  
Hans-Jörg Sommer
- Ost**  
Arnold Gemperle
- Süd**  
Ulrich Amiet

**150 MAIN**

- Objektschutz**  
Martin Graf
- Romandie**  
Stéphane Ravat
- Mitte**  
Beda Zen-Ruffinen
- Ost**  
Lars Huber

- ▶ Primär patrouillieren die Einsatzkräfte des Objektschutzes zur Gewährleistung der Funktionalität der Infrastrukturen, daher auch die Namensgebung.
  - ▶ Die Patrouillen leisten erste Hilfe und alarmieren Rettungsdienste,
  - ▶ Sie kontrollieren technische Einrichtungen und beheben Störungen,
  - ▶ Der Einsatz als „Erstintervenierende“ basiert auf permanent besetzten **Überwachungszentralen**, in denen alle Informationen zusammenfließen.



Schaubild 6

- ▶ Ausgehend von der uniformierten Präsenz schaffen die Mitarbeitenden auch wahrnehmbare Sicherheit, daher intervenieren sie auch bei Verstößen gegen das Hausrecht.



- ▶ Auch schwierige Bewachungsaufgaben werden sach- und fachgerecht ausgeführt.

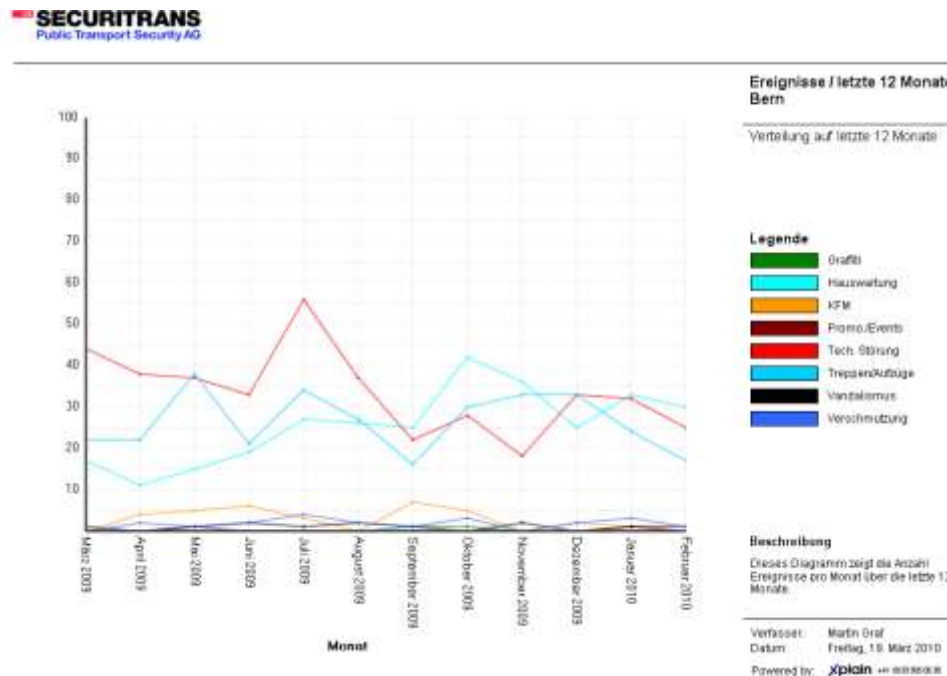
- ▶ Als Sicherheitsfachkräfte können die Patrouillen flexibel in Bahnhöfen, Stationen, aber auch in Zügen, Trams, Bussen und sogar auf dem Schiff eingesetzt werden.





**ERJOS** (Erfassung, Rapportierung, Journalisierung Objektschutz)

- ▶ sämtliche Ereignisse, Aufträge, Vorfälle usw. werden in den Überwachungszentralen registriert
- ▶ damit ist es jederzeit möglich gegenüber Behörden, Auftraggeber und im allgemeinen nachvollziehbare Angaben zu liefern, dies stets unter Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes



## ► Kompetenz

- **Basis: „Jedermannsrecht“ (Notwehr, Notwehrhilfe, Notstand); keine polizeilichen Befugnisse**
- **Zudem das Hausrecht Bahnhofordnung, Benutzungsregeln in Verkehrsmitteln**
- **Per Auftrag delegierte Aufgaben, welche Securitrans in Stellvertretung des auftraggebenden Transportunternehmens ausübt (z.B. Billettkontrolle)**
- **Zulassungen: Im gesamten Gebiet Westschweiz sowie im Kanton Aargau müssen Zulassungskriterien für die Aktivität in der Sicherheit erfüllt werden. Securitrans verfügt über diese Zulassungen**



## Praxis

- ▶ **Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten**
  - ▶ Die klare Kompetenzregelung definiert die Rollen, Einsatzkräfte der Securitrans kümmern sich um jeden Vorfall, alarmieren jedoch falls notwendig die Polizeikräfte.
  - ▶ Dank dieser bewährten Praxis werden die Polizeiorgane von einer Vielzahl von Interventionen für geringfügige Vorfälle entlastet.
  - ▶ Umgekehrt sind sich die Polizeistellen bewusst, dass es sich bei einer Alarmierung durch unser Personal nicht um Bagatellfälle handelt.
  - ▶ Feuerwehr und Rettungsdienste verlassen sich auf die Plausibilisierung durch die Sicherheitspatrouillen. In der Regel können dadurch wesentliche Zusatzinformationen für die erfolgreiche Intervention erreichen, z.B. die richtige Anfahrt zum Ereignisort.

## Praxis

### ► Warum Investitionen in die Sicherheit sinnvoll sind



Quelle: R. Würzler, BERNMOBIL, KAV VöV

## Praxis

### ▶ Die Pluspunkte des Sicherheitsdienstes

- ▶ Präventive Wirkung durch deutlich erkennbares (uniformiertes), freundliches aber bestimmtes Auftreten.
- ▶ Konzentration auf die Aufgabe, den Auftrag (Opportunitätsprinzip) - im Notfall unter Umständen „nur“ alarmieren und Auftrag weiter erfüllen.
- ▶ Kombinationsmöglichkeiten Stationen, Verkehrsmittel, Gebäude oder Areale mit polyvalent ausgebildetem Personal.
- ▶ Die „multifunktionale“ Basisausbildung, welche beispielsweise Gebäudesicherheit, Verkehrsmittelsicherheit, Feuer, Sanität, Kommunikation, Recht, Einsatzmittel sowie Eigenschutz umfasst erlaubt die Konzentration auf die expliziten Aufgaben zugunsten der Auftraggeber und deren Kunden.

## Ausblick

- ▶ **Bundesgesetz und Verordnung über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr (BGST/VST)**
  - ▶ **Securitrans lieferte die exemplarischen Beispiele für die nun vorliegenden Regelungen, welche nun eine zeitgemässe Gesetzesgrundlage bilden.**
  - ▶ **Aus diesem Grunde sind die ab Inkraftsetzung gültigen Vorgaben bereits in der Praxis umgesetzt, z.B. Ausgliederung der Bahnpolizei zurück zu SBB AG**
  - ▶ **Securitrans ist - im Einklang mit den Interessen des VöV - als Berater, Problemlöser aber auch als Dienstleister für alle Unternehmen des öffentlichen Verkehrs einsetzbar.**



**Danke für Ihr Interesse!**